



1. Halbjahr 2006/2007

Newsletter der Martin Kneidl-Schule Grünwald

Rückblick: Schulsommerfest am 14. Juli „ins Wasser gefallen“

Am 14. Juli 2006 fand das wie immer von allen Klassen perfekt vorbereitete Schulsommerfest statt. Während das Wetter bei den Aufbauarbeiten noch hielt, zog pünktlich zwischen 14.00 und 15.00 Uhr ein heftiges Gewitter über Grünwald – übrigens das einzige während dieser ansonsten heißen Julitage – und machte alle Aussichten auf ein erfolgreiches Fest zunichte. Leider konnte durch die Wettermisere der Verkauf des interessanten und umfangreich bebilderten Jahresberichts (2005/2006) nicht wie üblich durchgeführt werden. Nach einigen weiteren Verkaufsaaktionen sind noch Exemplare vorhanden. Wer immer noch keines hat und es erwerben möchte, bitte im Sekretariat oder bei einem der Elternbeiräte melden!

13. September 2006: 1. Schultag des Schuljahres 2006/2007

Es gibt – wie schon letztes Jahr – wieder fünf erste Klassen, damit insgesamt an unserer Schule 20 Klassen mit ca. 460 Schülern. Der Elternbeirat hat in nun schon bewährter Form den „neuen“ Eltern die Wartezeit auf die Kinder mit Kaffee und Kuchen versüßt und Gelegenheit zur Kontaktaufnahme mit anderen Eltern geboten.

Klassenelternabende, zusätzlicher Elternabend für die ersten Klassen September/ Oktober 2006

Die einzelnen Klassenelternabende waren sehr gut besucht, das Interesse der Eltern, am Schulalltag ihrer Kinder teilzuhaben, ist erfreulich hoch.

26. Oktober 2006: Elternabend für die ersten Klassen zu den Themen Klasse 2000 und Verkehrserziehung mit den Referentinnen Frau Ilse Egger (Kordinatorin Klasse 2000), Frau Dr. Leunig (Gesundheitsförderer bei Klasse 2000) und Frau Tengler (Polizeibeamtin, Thema sicherer Schulweg).



1. Halbjahr 2006/2007

Newsletter der Martin Kneidl-Schule Grünwald

Gewaltprävention:

Seit geraumer Zeit lässt uns das regelmäßige Auftauchen des „silbernen Mercedes“ keine Ruhe. Die Martin-Kneidl-Schule reagierte sofort mit verschiedensten Maßnahmen, um ihren Schülern und Schülerinnen den bestmöglichen Schutz zu gewährleisten. So wurde eine Schließanlage eingebaut, die um 5 nach 8 alle Türen von außen verschließt. Bis 8 Uhr stehen die Hausmeister an den Eingängen und beobachten die Passanten. Auch die Pforte zum Schulhof wurde erhöht.

Zusätzlich zu den baulichen Maßnahmen wurden die Kinder der 3. und 4. Klassen von Frau Müller, der Jugendbeauftragten der Polizei Grünwald, aufgeklärt und geschult, wie sie sich in Gefahrensituationen verhalten sollten. Dieses Projekt wird demnächst auch in den 1. und 2. Klassen durchgeführt. Zudem sprechen die Lehrer in ihren Klassen über dieses Thema.

Die Polizei rät zwar zur Vorsicht, warnt aber zugleich vor zu großer Panik. Sie rät den Eltern, dieses Thema nie direkt vor Kindern zu besprechen, da dadurch Angstzustände hervorgerufen werden könnten. Als generelle Verhaltensregel gelten die drei „Ls“. Das bedeutet, Kinder sollten immer im **L**icht gehen, den **W**eg nehmen, auf dem viele **L**eute sind und im Ernstfall **L**ärm machen.

Projekt Comenius :

Das Comenius Projekt im Rahmen des Sokrates Projektes der Europäischen Union unterstützt die Schulpartnerschaft zwischen vier Schulen. Diese arbeiten alle an dem gleichen Projekt. Drei Jahre lang will sich die Grünwalder Grundschule mit ihren drei Partner-Schulen aus England, Spanien und Italien multimedial Zugang zur Künstlerwelt schaffen. Hauptziel ist es, die Kreativität und Ausdrucksfreude der Schüler zu verbessern und weiterzuentwickeln. Ganz nebenbei soll dabei die Erkenntnis vermittelt werden, dass Menschen und Kulturen gleichberechtigt nebeneinander und miteinander leben. Der Abbau von Vorurteilen, sowie die Motivation zu gemeinsamer Gestaltung sind dabei ausdrücklich erwünscht.

Anfang November begrüßte Schulleiterin Renate Zeiler-Göttelmann zusammen mit Bürgermeister Jan Neusiedl in der Schul-Aula zehn Lehrer aus den drei Partner-Ländern. Eine Woche lang konnten die ausländischen Lehrer Eindrücke von unserer Schule und Gegend sammeln. Begleitet von heimischen Lehrern und Eltern wurden sie zu allen Sehenswürdigkeiten Grünwalds und Münchens sowie durch die Ayinger Brauerei geführt.



1. Halbjahr 2006/2007

Newsletter der Martin Kneidl-Schule Grünwald

Durch derartige gegenseitige Besuche sowie Fachdiskussionen wollen die Lehrer die Rahmenbedingungen des jeweiligen Landes kennen lernen, um Anregungen für die eigene Schulentwicklung zu bekommen. Die Unterrichtsbesuche werden schwerpunktmäßig in den Fächern Deutsch und Musik stattfinden.

Weiterführung des erfolgreichen Leseprojektes ProLeKo

Auch in diesem Schuljahr wird das seit Beginn des Schuljahres 2005/2006 in Kooperation mit der Universität München eingeführte Lernnetzwerk „Projekt Lesekompetenz – ProLeKo“ für die Jahrgangsstufen 1 bis 3 fortgesetzt. Ziel des Projektes ist es, die Kinder auf ihrem individuellen Leseniveau abzuholen und zu fördern. Diese Förderung geschieht klassenübergreifend und in möglichst homogenen Gruppen. Durch die enge Teamarbeit des Lehrerkollegiums werden Inhalte parallel erarbeitet und somit auch Themen aus anderen Fächern bearbeitet. Die ersten Klassen werden jetzt in das Programm einsteigen. An der Fortbildung für dieses Projekt nehmen unsere Lehrkräfte übrigens in ihrer Freizeit am Freitag Nachmittag teil!

Geschenkpaketeaktion von „Round-Table“ Ende November

Die von einem Schülervater unterstützte Aktion „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not in Rumänien“ der Organisation „Round Table“ fand bei den Kindern und Eltern unserer Schule großen Anklang. Die Kinder konnten zusammen mit ihren Eltern Weihnachtspäckchen mit nützlichen und Freude spendenden Artikeln für Waisenkinder in Rumänien packen. Dabei kamen allein an unserer Schule 330 Päckchen zusammen!

2. Dezember 2006: Schul-Flohmarkt, erstmals erweitert um einen „Christkindl-Markt“

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Eltern, Kinder und Lehrkräfte war der „Schul-Christkindl-Flohmarkt“ am ersten Adventssamstag ein voller Erfolg! Die bewährten Klassen- und Verpflegungsstände sowie die neuen Stände „Plätzchen“, „Glühwein/Kinderpunsch“ und „Adventskränze“ (die wundervollen von Simone Traub selbst gebundenen und dekorierten Kränze



1. Halbjahr 2006/2007

Newsletter der Martin Kneidl-Schule Grünwald

waren heißbegehrt) haben einen Erlös von knapp 7500 € eingebracht! Der ebenfalls neu eingeführte Christbaumverkauf brachte Sondereinnahmen von 380 € ein, die noch höher ausgefallen wären, wenn es mehr große Bäume gegeben hätte... Der Haupterlös wird zwischen den Organisationen „Klinikclowns des Harlachinger Krankenhauses“ und „Verein FortSchritt“ (eine Einrichtung für Kinder mit Bewegungs- und Entwicklungsverzögerungen) aufgeteilt. Der Erlös aus dem Christbaumverkauf wird dem Förderverein der Schule gespendet.

22. Dezember 2006: Schulweihnachtsfeier in der Aula

Die gut besuchte Schulweihnachtsfeier am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien bestach durch ein abwechslungsreiches, von einzelnen Klassen und dem Schulchor stimmungsvoll gestaltetes Programm (besonders umjubelt: die Tanzeinlage der Klasse 2b von Frau Alte!).

In diesem Rahmen wurde der Erlös des Schulflohmarkts von der Vorsitzenden des Elternbeirates, Frau Dr. Isabella Schmittmann, je zur Hälfte an Dr. Pippig, den Vertreter der Klinikclowns des Harlachinger Krankenhauses (sorgte mit seinen humorvollen Einlagen dafür, dass bei der Veranstaltung das Lachen nicht zu kurz kam), und an Peter von Quadt, den Initiator des Vereins FortSchritt in Niederpöcking, überreicht.

Aktionen:

Die 1. Klassen fuhren Anfang Dezember mit dem Bus nach Bad Tölz. Dort sahen sie das Theaterstück „Das Geschenk vom Nikolaus“.

Die 2. Klassen sahen am 30. November das Theaterstück „Luzie, der Schutzengel“ in der kleinen Komödie.

Mit großer Begeisterung verbrachten die 3. und 4. Klassen im November einen Tag im Walderlebniszentrum.

Am 22. Januar 2007 erlebten die 3. Klassen einen aufregenden Tag bei der Grünwalder Feuerwehr.



1. Halbjahr 2006/2007

Newsletter der Martin Kneidl-Schule Grünwald

25. Januar 2007: Neujahrsempfang des Elternbeirates und Lehrerkollegiums

Am 25. Januar fand im Pfarrsaal von Peter und Paul der alljährliche Neujahrsempfang statt, der von Elternbeirat und Lehrerschaft für das Kollegium, die Klassenelternsprecher und der Schule verbundenen Personen gestaltet wird. Das Buffet, das von Elternbeirat, Lehrern und Klassenelternsprechern „bestückt“ wurde, übertraf dieses Jahr alle Erwartungen und hat bestimmt alle satt gemacht! Zu Gast waren dieses Jahr erstmals auch Herr Fichtinger und Frau Müller (Jugendbeauftragte) von der Grünwalder Polizei, die eine kurze Stellungnahme zum aktuellen Thema „Gewaltprävention“ abgaben und diesbezügliche Fragen beantworteten.

Schulprojekt „Digitales Buch“

Gegenstand des diesjährigen Schulprojektes ist die schulübergreifende Erstellung eines digitalen Buches, die gerade in den einzelnen Klassen anläuft. Jede Klasse soll ein Kapitel gestalten. Als „Hauptperson“ wurde vom Kollegium der Bär ausgewählt. Näheres dazu in der nächsten Newsletter-Ausgabe!

Artothek:

Gemeinsam mit der berühmten Künstlerin Fr. Gloria Gans und dem weltberühmten Künstler Andreas Kühnlein arbeitet die Kunst AG klassenübergreifend unter Leitung von Frau Neumayr an dem Thema "Menschen". Die Ergebnisse werden in einer Vernissage in Anwesenheit der Künstler am 28. Juni 2007 im evangelischen Gemeindezentrum präsentiert.



1. Halbjahr 2006/2007

Newsletter der Martin Kneidl-Schule Grünwald

„Wertetag“ am Mittwoch, dem 14. Februar 2007:

Die umfangreiche Beobachtung des Verhaltens unserer Kinder gebietet immer wieder darüber nachzudenken, wie Grundtugenden wie Rücksichtnahme, gegenseitige Unterstützung, Pflichterfüllung, Höflichkeit, Zivilcourage, usw. den Kindern noch deutlicher bewusst gemacht werden können und deren Fähigkeiten geweckt wird, auch danach zu handeln.

Prof. Dr. Albert Keller SJ, der Ordinarius für Erkenntnistheorie und Sprachphilosophie an der Hochschule für Philosophie München, konnte dafür gewonnen werden, den Grünwalder Eltern am Mittwoch, dem 14. Februar um 19.30 Uhr dieses Thema in einem Vortrag näher zu bringen.

In Vorbereitung zu diesem Vortrag haben die Klassen tagsüber dieses Thema in verschiedenster Weise behandelt. So sollten Verhaltensregeln in Klasse und Schule erstellt werden sowie die Gegenmaßnahmen für Verhaltensverstöße. Außerdem hatte eine Diskussion mit Gästen, die sich sozial engagieren, stattgefunden.

Am Nachmittag waren auch die Eltern dazu eingeladen, zusammen mit Prof. Dr. Keller und den Lehrern der Martin-Kneidl-Schule eine „Schulverfassung“ zu erarbeiten.

Renovierung des Turmhauses

In den letzten Wochen konnten wir die kontinuierliche Verschönerung des Turmhauses beobachten. So wurden Toiletten renoviert, Wände, Gänge und Geländer gestrichen, sowie neue Böden verlegt.

Für entstehende Unannehmlichkeiten wird um Verständnis gebeten!

Faschingsfeier und Zeugnisse am 16. Februar:

Am 16. Februar wurden nicht nur die Halbjahreszeugnisse verteilt, sondern auch die Faschingsferien mit einer Faschingsfeier willkommen geheissen. Verschiedene Klassen haben wochenlang geübt, um uns alle mit einer tollen Vorführung zu überraschen!